

Deutschland-Cup Gymnastik Einzel und Gruppe 30./31.10.2021 in Seulberg (Hessen)

In vier Einzelkategorien und zwei Gruppenwettkämpfen gingen die TSC Gymnastinnen aus Neubrandenburg beim diesjährigen Deutschland-Cup in Seulberg als Siegerinnen hervor. In der Altersklasse 11-14 Jahre ging Paulina Wrona erstmals bei einem nationalen Wettkampf allein an den Start. Die junge TSC Gymnastin setzte in ihren Übungen nicht auf übermäßig viel Risiko, überzeugte vorrangig mit ihrer sauberen Ausführung in beherrschten Körper- und Gerätetechniken, was ihr am Ende den Sieg im Mehrkampf und im Finale mit dem Handgerät Ball sowie Platz 2 mit dem Seil einbrachte.

Johanna Schulz startete in der Altersklasse 15 -17 Jahre und demonstrierte in ihren Übungen einmal mehr ihre Stärken in den Sprüngen, überzeugte aber auch gerätetechnisch und siegte souverän sowohl im Mehrkampf als auch in den einzelnen Gerätementscheidungen Ball und Seil.

Im Klassement der über 18jährigen entwickelte sich mit den drei Handgeräten Reifen, Ball und Seil ein spannender Zweikampf zwischen den Neubrandenburgerinnen Lucie Krohn und Judith Meyer an der Spitze. Punktgleich im Handgerät Seil folgte ein hauchdünner Sieg für Judith mit dem Handgerät Reifen, welchen Lucie dann auch knapp im Handgerät Ball umdrehte aber sich in diesem Handgerät 1/10 mehr ertunte, welches dann für sie zum Mehrkampfsieg vor ihrer Teamkollegin reichte.

In der neu eingeführten Altersklasse 25 Jahre und älter stellte sich Adina Ebert nach dreijähriger Abstinenz im Einzelklassement der alt bekannten Konkurrenz aus früheren Jahren und zeigte, dass sie die gezeigten Körper- und Gerätetechniken immer noch in unterschiedlichen Musikrichtungen und Choreografien beherrscht. Sie sorgte am Samstagabend für den 4. Sieg der Vier Tore Städterinnen. Am Sonntag turnten die Gruppen und der TSC ging in den Altersklassen 11-15 Jahre und 15 Jahre und älter mit je einer Gruppe an den Start.

Beide Quartetts zeigten sich ungewöhnlich nervös. Die jüngere Gruppe mit Johanna Schulz, Fine Simiot, Paulina Wrona und Lisa Lindhorst setzte sich bereits im ersten Durchgang mit ihrer Reifenkür an die Spitze des Teilnehmerfeldes. Das nicht gelungene Pflichtelement im zweiten Durchgang konnten die vier Mädchen jedoch durch die spontane Änderung in der Choreografie wiederholen und sicherten sich damit ganz sicher den Sieg.



Die ältere Gruppe (15+) mit Adina Ebert, Maja Schumacher, Judith Meyer und Lucie Krohn musste in beiden Übungsdurchgängen ebenfalls auf eine anfängliche Unsicherheit reagieren und auf Plan B in der laufenden Choreografie wechseln, um am Ende auch hier den deutlichen Sieg weder selbst zu gefährden noch in Frage stellen zu lassen. Nach den Deutschen Meisterschaften Gymnastik/Tanz, dem DTB Dance-Cup und dem jetzigen Deutschland Cup Gymnastik geht für den TSC nach 1,5 Jahren Wettkampfpause ein erfolgreicher Monat zu Ende, dem jetzt eine kurze aber verdiente Erholungsphase folgt.